



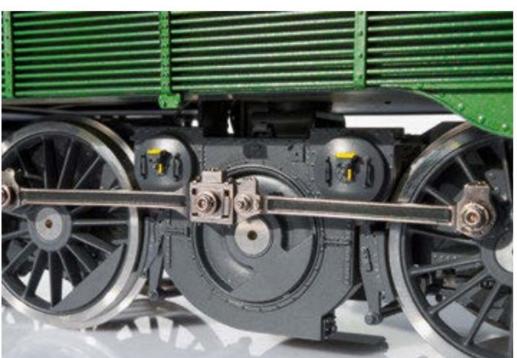
Die Dachpartie der B3 4/6 mit farblich richtigen Isolatoren und Dachleitungen.



Für die Befahrbarkeit des Mindestradius sind kleine Kompromisse notwendig.



Die Maschinen sind vollständig zugerüstet, aber so nur für die Vitrine geeignet.



Vorbildgerecht: die zweigeteilten Kuppelstangen an den Drehgestellen.

der 12320 aus Winterthur – natürlich fehlerfrei – stimmen, wird vorausgesetzt. Aber dass auch Schilder realisiert wurden, die so klein sind, dass sie von blossem Auge kaum mehr wahrnehmbar sind, ist dann doch keine Selbstverständlichkeit mehr und verdient besondere Beachtung. Besonders erwähnt werden muss das geätzte Messingschild «Notauslösung» für den Hauptschalter an der Führerstandrückwand in den beiden Führerständen oder das Hinweisschild zur Höchstgeschwindigkeit der Lokomotive V «max 75 km/h» über dem Geschwindigkeitsmesser. Diese Schilder sind eigentlich nur im Blickfeld des beigelegten Modelllokführers und von aussen nicht unmittelbar wahrnehmbar. Wer sich einmal die Zeit nimmt und sich den Detailreichtum der Modelle bewusst zu Gemüte führt, wird die Hinweisschilder für die Hauptluftbehälterhähnen oder die Ausschalthähnen der Bremszylinder wahrnehmen. Die winzigen, fast nur noch mit einer Lupe lesbaren, geätzten Messingschilder beweisen ein ausgesprochen gutes Auge der Konstrukteure und viel Liebe fürs Detail.

An den Be 4/6 fallen dem Betrachter die markanten Kühlerröhre auf beiden Seiten

des Maschinenraums besonders auf. Jedoch besticht das Modell noch durch weitere feine Details. Diese mussten aber, den engen Radien geschuldet, als separate Anbauteile realisiert werden.

Das Modell wird serienmäßig mit allen montierten Zurüstsäulen ausgeliefert, aber Kiss Modellbahnen macht bereits auf der Verpackung und in der beigelegten Betriebsanleitung darauf aufmerksam, dass diese Teile für einen Anlageneinsatz zwangsläufig abmontiert werden müssen. Nur Modelle, die für die Vitrine vorgesehen sind, können wirklich mit sämtlichen Zurüstsäulen ausgestattet bleiben. Geschwindigkeitsmesserantrieb oder Sicherheitssteuerungsapparat müssen für den Anlagenbetrieb unbedingt entfernt werden, da sie das Ausschwenken der Drehgestelle verhindern.

### Fahreigenschaften

Dass Modelle von Kiss Modellbahnen auch im Betrieb die an sie gestellten Anforderungen erfüllen, beweisen sie immer wieder auf Showanlagen im In- und Ausland. Die Be 4/6 sind da keine Ausnahmen. Der Antrieb vermag auch schwere Lasten zu be-

fördern und die ausgezeichnete Abstimmung des Decoders verleihen dem Modell gute Fahreigenschaften. Das Vorbild erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 75 km/h, dies wurde auch am Modell berücksichtigt. Die Geschwindigkeit der Modell-Be-4/6 ist authentisch, sie verfügt jedoch über eine Reserve, die über der vorbildlichen Geschwindigkeit liegt. Serienmäßig werden die Maschinen mit einer originalgetreuen, gefederten Schraubenkupplung ausgeliefert. Diese lässt sich durch eine Spur-1-Klauenkupplung, zum Beispiel von Märklin, ersetzen. Dabei empfiehlt es sich aus optischen Gründen, nur die Führerstandseite umzurüsten, die der Anhängelast zugewandt ist. Wird zusätzlich noch der Lokführer im vorderen Führerstand platziert, macht dies am meisten Sinn.

Beim Vorbild werden Lokomotiven in Fabriken mit eigenem Bahnanschluss gebaut und auf die Schienen gestellt. Von da aus geht es je nach Baufortschritt bereits aus eigener Kraft oder mithilfe eines Traktors auf das Schienennetz. Bei Eisenbahnmodellen – und ist man noch so vorbildorientiert – greift immer noch der Mo-